

M i t t h e i l u n g e n

zur

Beförderung der Sicherheitspflege.

Herausgeber und Redakteur: Polizeirath Becker.

Sonnabend, den

— No 1478. —

31. August 1833.

Vorgefallene Verbrechen.

(No. 9771.) Groß-Salze. In der Nacht vom 12. zum 13. d. M. sind mittelst Einbruchs aus der, im Rathsfügelgebäude zu Schönebeck par terre befindlichen Kassenstube des dasigen Magistrats: 1) 2 Thlr. 15 Sgr. 11 Pf. in Courant und Silbergrotschen; 2) 20 Sgr. in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{6}$ Stücken; 3) 1 Thlr. 10 Sgr. Silbermünze; 4) 20 Sgr. Kupfermünze und 5) 20 Sgr. Courant; ein Rock von bronzefarbigem Tuche, mit übersponnenen Knöpfen, noch gut conditionirt, entwendet worden, ohne daß die Thäter bis jetzt zu ermitteln gewesen sind.

Groß Salze, den 16. August 1833. Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

(No. 9772.) Potsdam. Der Handlungsdienner Carl Ludwig Reichert aus Bethau bei Raumburg a. S., 24 Jahr alt, evangelischer Confession, welcher zuletzt in Berlin conditionirt hat, ist am 15. d. M. von dort nach Raumburg in Familien-Angelegenheiten gereist. Unfern hiesiger Residenz will er sich in einem Walde, nachdem er sich seines Rockes entledigt, zum Schlafen niedergelegt und bei seinem Erwachen einen großen, mit einem kurzen blauen Tuchüberrock, leinenen Hosen und Tuchmütze bekleideten Kerl davon eilend bemerkt haben.

Darauf will er folgende Effecten vermißt haben: 1) Eine silberne Repetir-Uhr. Sie war eingehäufig, hatte deutsche Zahlen, blau angelaufene stählerne Zeiger; das Gehäuse war guillochirt. 2) Eine Pfeife; sie bestand in einem Meerschäumkopf, am Halse braun angeraucht, mit silbernem platten Beschlag und kurzem, schwarzem Rohr, mit kleiner Hornspitze. 3) Eine Briestafche von braun gepreßtem Leder. 4) Ein Notizbüchlein, in einem Futteral von rothem Cassian.

Potsdam, den 27. Juli 1833. Königl. Polizei-Directorium hies. Residenz.

(No. 9773.) Halberstadt Die unten so genau, als geschehen konnte, signalisirten zwei Männer sind dringend verdächtig, am 12. d. M. Mittags, unter Verpfändung eines in betrügerischer Absicht werthvoll. ausgegebenen Schmucks, dem Fellschneider Beckenstedt zu Crottorf um die Summe von 100 Thln. in folgenden Münzsorten, als: 50 Thlr. in 1 Thalerstücken; 1 Thlr. in 1 Kassenanweisung; 5 Thlr. 10 Sgr. in $\frac{1}{2}$ Stücken; 12 Thlr. 10 Sgr. in $\frac{1}{3}$ Stücken und 11 Thlr. 10 Sgr. in 2 Frieschsd'or bestehend, betrogen zu haben. *)

Signalement. Der eine der Betrüger, welcher sich für einen auf der Reise nach Hamz begriffenen Ungar ausgegeben, ist schlank gewachsen, ungefähr 5 Fuß, 7 bis 8 Zoll groß, hat schwarzbraunes, schlichtes; kurzgeschchnittenes Haupthaar; einen schwarzbraunen Backenbart; lange, Nase; etwas hageres Gesicht; gesunde Gesichtsfarbe, und trug eine Brille von weißem Metall. Bekleidet war derselbe mit einer grüntuchenen Schirmmütze, grünem modernen Tuchüberrock,

*) Ähnliche Betrügereien kommen Bef. Nr. 8021, Bef. Nr. 8717, Bef. Nr. 8874, Bef. Nr. 9022, Bef. Nr. 9260, Bef. Nr. 9432 und Bef. Nr. 9759 vor.

(No. 9780.) Nachweisung über gemeinschädliche Heruntreiber.

N a m e.	St a n d.	M i e r.	H e i m a t h.	D a r. d e r B e k ä n t m.	B e k a n n t m a c h e n d e B e h ö r d e.
a Braune, Christian (angeb.)	Marqueur	41	Linz (angeblich)	27. Juni	K. Kents u. Polizei-Amt zu Dobruge.
b Blechschmidt, Chrs. Sttl. 1)	Schmiedegef.	52	Zwickau	8. Juli	Stadtrath zu Zwickau.
c Blick, Johann Gottfried 2)	Handarbeiter	44	Schnadig	4. Juli	Patrimonial-Gericht über Schnadig zu Delitzsch. (Sachsen.)
d Dobraskiewiez, Michael	Schuhmacher	23	Posen	28. Juni	K. Regierung zu Posen.
e Dörry	Chem. Rector	—	—	25. Juni	K. Landrätbl. Amt zu Kritschendorf.
f Fürchtenicht, Joh. Conr.	Malerlehrling	15	Esens.	27. Juni	Magistrat zu Esens. (K. Hannover.)
g Handt, Johann Balthasar	—	51	Stralsund	12. Juli	K. Regierung zu Stralsund.
h Joel Abrah. Holländer	(Jude)	33	Meseritz	2. August	Bürgermeister zu Meseritz.
i Jedrzejczak, Gaspar	—	22	Micelin	22. Juni	K. Regierung zu Posen.
k Kirchhoff, Johann 3)	Knecht	23	Marienburg	9. August	K. Polizei-Behörde zu Elbing.
l Lemcke, Marianna 4)	Unverehelicht	30	Bischofsburg	23. Juni	Magistrat zu Lessen.
m Lütke, Dorothea 5)	Unverehelicht	19	Magdeburg	17. August	Magistrat zu Osterburg.
n Linzbach, Peter	—	34	Lengsdorf	9. Juli	K. Landrätbl. Amt zu Bonn.
o v. Maliscewski, Vitalis	—	18	Bielst	15. August	K. Poliz.-Präsid. zu Königsberg i. Pr.
p Maas, Georg 6)	Schiffer	56	Coborn	21. Juni	Direction der Anstalt zu Brauweiler.
q Preuß, Johann Gottfried	—	50	Zielenzig	6. Juli	K. Landrätbl. Amt zu Süllichau.

Inhalt der Bekanntmachung.

- a Der Braune, welcher sich bei der verfolgenden Behörde wegen Legitimationslosigkeit in Haft befand, ist in der Nacht vom 26. zum 27. Juni c. mittelst gewaltsamen Durchbruchs entwichen.
- b Der bereits im Landarmenhause gewesene Blechschmidt ist aus Zwickau entwichen und setzt seine vagabondirende Lebensweise fort.
- c Der Blick ist am 7. Juli c. aus der Strafanstalt zu Lichtenburg entlassen und nach Schnadig gewiesen; daselbst aber nicht eingetroffen.
- d Der am 28. Februar c. von Strasburg nach Posen dirigirte ehemalige polnische Soldat Dobraskiewiez ist zwar eingetroffen, hat sich jedoch sofort heimlich wieder entfernt.
- e Der Dörry, welcher wegen Vagabondirens in das Landarmenhaus zu Landsberg a. d. W. abgeschickt werden sollte, hat sich heimlich aus Dobersau entfernt.
- f Der Fürchtenicht hat sich heimlich aus Esens entfernt und vagabondirt wahrscheinlich.
- g Der Handt, welcher aus dem Arbeitshause zu Stralsund entlassen worden ist, um bei dem Chauffeebau zu arbeiten, hat sich ohne Legitimation entfernt.
- h Der Joel Abraham Holländer, welcher wegen Betrugs mit falschen Pretiosen bereits bestraft und wiederholt in Untersuchung ist, hat sich der Polizei-Aufsicht durch heimliche Entfernung entzogen.
- i Der Jedrzejczak, polnischer Vagabond, ist am 3. Juni c. aus der Bürgerwache zu Protoschin entsprungen. Im Verretungsfalle ist derselbe an das Königl. Landrätbl. Amt zu Protoschin abzuliefern.
- k Der Kirchhoff, welcher in Elbing von dem Verdacht eines Marktdiebstahls nur vorläufig freigesprochen und nach seiner Heimath gewiesen wurde, ist daselbst nicht eingetroffen.
- l Die Lemcke, welche sich wegen Vagabondirens auf dem Transport befand, ist bei Graudenz entwichen. Im Verretungsfalle ist sie an die Besserungs-Anstalt zu Graudenz abzuliefern.
- m Die Lütke, welche am 24. Juli c. wegen verdächtigen Umhertreibens nach Magdeburg gewiesen worden, ist daselbst nicht eingetroffen.
- n Der unter lebenslänglicher Polizei-Aufsicht stehende Linzbach hat sich derselben durch heimliche Entfernung entzogen.
- o Der polnische Flüchtling v. Maliscewski, welcher wegen Vagabondirens verhaftet war und nach seiner Heimath transportirt werden sollte, ist am 15. August c. aus dem Polizei-Gefängnis zu Königsberg in Preußen entsprungen. Im Verretungsfalle ist er an die K. Regierung zu Gumbinnen abzuliefern.
- p Der Maas, welcher wegen Bettelns in Haft gewesen, ist am 21. Juni c. von der Arbeit bei Danweiler entsprungen. Der wegen Vagabondirens etc. aufgegriffene, auf den Transport nach dem Landarmenhause zu Landsberg a. d. W. gegebene Preuß ist am 3. Juli c. seinem Begleiter entsprungen.

1) Der Blechschmidt hat eine Platte und kommt St. N. Nr. 10342 vor. 2) Der Blick kommt St. N. Nr. 647, St. N. Nr. 5289, St. N. Nr. 7359 (4268), St. N. Nr. 10397 und (5590) vor. 3) Der Kirchhoff ist wahrscheinlich mit dem St. N. Nr. 13129 und (8208) vorkommenden Subjekte identisch. 4) Die Lemcke hat am Fuß ein Geschwür. 5) Genannt Stolz. 6) Der Maas ist wahrscheinlich mit dem St. N. Nr. 7592 vorkommenden Subjekte identisch.